

BBT - Ausschreibung 2026

Der Bayerische Bergtag (BBT) ist ein Wettbewerb tragbarer, netzunabhängiger Stationen. Er wird von den vier bayerischen Distrikten (B, C, T, U) veranstaltet.

Die Teilnahmebedingungen gelten für alle BBT-Wettbewerbe.

Für den BBT gelten die folgenden Regeln:

1. Teilnehmer

Teilnehmen dürfen alle Funkamateure des In- und Auslandes entsprechend ihrer Zeugnisklasse.

1.1. Wettbewerbsteilnehmer

Nur für Wettbewerbsteilnehmer gelten die Bedingungen für ihre Stationen und den Betrieb (Abschnitte 2 bis 8).

1.2. Andere Teilnehmer

Andere Teilnehmer werden gebeten, ihre Kontroll-Logs (Abschnitt 7.2) als solche zu kennzeichnen und mit fortlaufender QSO-Nummer termingerecht einzureichen. Die Einreichung eines Kontroll-Logs ist keine Pflicht. Die vergebenen Punkte (km) werden für die Wettbewerbsteilnehmer auch ohne dieses Kontroll-Log gewertet.

2. Station

Die Stationen der Wettbewerbsteilnehmer (1.1) müssen folgende Bedingungen einhalten:

2.1 Höchstgewicht:

Das Höchstgewicht der Station beträgt: **10 kg**

Zum Stationsgewicht zählen neben Sender und Empfänger alle zum Betrieb auf dem jeweiligen Band verwendeten Teile wie Antenne, Kabel, Mikrofon, Taste, Kopfhörer, Stromversorgung.

Der Antennenträger (Mast/Stativ/Abspannung) wird **nicht** zum Stationsgewicht hinzugerechnet.

2.2 Sender-Ausgangsleistung

Die Sender-Ausgangsleistung darf nicht mehr als 10 **Watt PEP** betragen.

2.3. Stromversorgung

Die Stromversorgung darf nicht aus einem öffentlichen Stromnetz erfolgen.

3. Einmannbetrieb

Beim BBT ist nur Einmannbetrieb unter dem eigenen persönlichen Rufzeichen erlaubt.

Die Nutzung einer Station durch mehrere Teilnehmer ist zulässig. Jeder Teilnehmer muss auch sämtliche Wettbewerbsunterlagen selbst führen.

Zum Zwecke der Nachwuchswerbung für den BBT können unter einem Ausbildungsrufzeichen unter der Aufsicht eines lizenzierten OM (auch mehrere) Auszubildende teilnehmen.

Das Ausbildungsrufzeichen darf in den Logs der Gegenstationen nur einmal auftauchen oder muss ggf. als Doppelverbindung gekennzeichnet sein und geht je nach Sektion in die Wertung mit ein.

4. Standortwechsel:

Auf den Bändern 47 GHz und höher kann der Standort während der Wettbewerbszeit einmal gewechselt werden. Ein Zurückwechseln ist nicht zulässig. Für jeden Standort und Band ist je ein komplettes Deck- und Logblatt einzureichen. Die Punkte werden für die Auswertung addiert.

5. Wertung

Die Wertung erfolgt nach Sektionen. Voraussetzung für die Bildung einer Sektion ist, dass mindestens 3 wertbare Logs eingehen. Für die Einzelwertung zählen die einzelnen Wettbewerbe des BBT. Für die Gesamtwertung eines Jahres werden die Logs der Einzelwettbewerbe unter Berücksichtigung folgender Sektion-Multiplikatoren gewertet:

Sektion	Frequenz	Multiplikator
A	144 MHz	1
B	430 MHz	2
C	1,2 GHz	3
D	2,3 GHz	4
E	3,4 GHz	6
F	5,7 GHz	8
G	10 GHz	8
H	24 GHz	10
I	47 GHz	16
J	76 GHz	20
K	122/245 GHz	20
L	300 GHz	20

Zusätzlich werden die im Winter-BBT erzielten Punkte mit 1,5 multipliziert.

6. Verbindungen

Mindestens 20 % der Verbindungen müssen mit Stationen aus den Großfeldern J041 bis J071, J040 bis JO 70, JN49 bis JN79, JN48 bis JN78, JN47 bis JN77 getätigt werden, wenn der eigene Standort nicht in einem dieser Großfelder liegt.

Diese Einschränkung gilt nicht für das 10-GHz-Band und höher.

Als Anruf Frequenz für Querverbindungen während der SHF-Wettbewerbe wird eine Frequenz unterhalb 144,400 MHz oder 100 kHz über dem jeweiligen Bandanfang des jeweiligen GHz Band empfohlen.

7. Log und Deckblatt, Verstöße

7.1 Wettbewerbsteilnehmer

Für den BBT-Wettbewerb sind spezielle Deckblätter (Auswertebogen) zu verwenden. Ein Muster kann vom BBT-Auswerter angefordert werden, bzw. in der aktuellen Version bei www.bergtag.de unter Formulare heruntergeladen werden.

Die Log-Blätter haben folgende tabellarische Spalteneinteilung:

Zeit (UTC) | Rufzeichen | RST-gesendet | RST-empfangen | Locator | km | Bem.

Die Logblätter können wie die Deckblätter beim BBT-Auswerter (siehe Abschnitt 9.3) angefordert oder selbst erstellt werden.

Die Berechnung der überbrückten Entfernungen soll nach den Contest Regeln der IARU erfolgen.

Keine elektronischen EDI- oder STF-Logs!

Zur Erstellung des Deckblattes und des Logs aus einer EDI-Datei wird die auf der BBT-Seite vorgehaltene Software empfohlen BBT Deckblatt: www.bergtag.de/software.html

7.2 Andere Teilnehmer

Andere Teilnehmer verwenden ebenso das in 7.1 beschriebene Log-Blatt. Die Verwendung des BBT-Deckblatts ist beim Kontroll-Log nicht erforderlich.

7.3 Verbindungen zu Nicht-BBT-Wettbewerben

Werden Verbindungen aus Nicht-BBT-Wettbewerben in Logs eingearbeitet, so ist die Forderung mit xx001 (bei RST-gesendet) zu beginnen nicht zwingend notwendig, sondern es kann die Originalnummer eingetragen werden.

7.4 Rufzeichenzusätze

Da durch die Gesetzeslage der Zusatz /p, /m nicht mehr Bestandteil des Rufzeichens sein muss, führt das Fehlen des Zusatzes nicht zu Fehlern in der Auswertung, also zu **keinem Punkteabzug**.

Bei Ausbildungsstationen ist der Zusatz **/T** erforderlich.

7.5 Punkteabzug

Punkteabzug gibt es, wenn es bei Codenummern, Locator und Kilometerberechnung zu kleineren Irrtümern und Fehlern kommt. Bei: 1 Fehler = 10 %, 2 Fehler = 50 %, 3 Fehler = 100 % des QSO bei der Station, bei der der/die Fehler festgestellt werden.

7.6 Doppelverbindungen

Bei Doppelverbindungen wird nur die jeweils erste Verbindung gewertet und die zweite soll entsprechend gekennzeichnet und mit 0 Punkten bewertet werden; wenn nicht, wird diese gestrichen.

7.7. Disqualifikation

Zur Disqualifikation führt die absichtliche unrichtige Angabe des eigenen Locator oder bei deutschen Teilnehmern das Fehlen des BBT-Deckblatts.

8. Logeinsendung, Ergebnisse, Siegerehrung

8.1 Logeinsendung

Die Logs sind an den BBT-Auswerter einzusenden. Aktuelle Adressen siehe Punkt 9.3.

Deckblätter und Logs können als Email-Anhang oder per Post geschickt werden.

8.2 Ergebnisse

Die Plätze 1 bis 3 aller wertbaren Sektionen erhalten Urkunden. Für die unter dem Ausbildungsrufzeichen tätigen Auszubildenden wird gesondert jeweils eine Urkunde überreicht. Dazu hat der verantwortliche OM die entsprechenden Unterlagen mit dem Log einzureichen.

8.3 Siegerehrung

Die Siegerehrung mit BBT-Preisverleihung findet anlässlich des BBT-Treffens am zweiten (vollständigen)Wochenende im Oktober des betreffenden Jahres statt.

9. Unterlagen, Bezugsquellen und Adressen

9.1 Unterlagen

Unter www.bergtag.de sind die Generalausschreibung, die Termine und die BBT-Ergebnisse abrufbar.

9.2 BBT-Organisator

Erhard Seibt, DC4RH, Bergham 34, 83624 Otterfing
Tel: 08024-2089, E-Mail: dc4rh@darf.de

9.3 BBT-Auswerter

Dr. Martin Rothe, DF3MC, Heubergstr. 10, 82496 Oberau, E-Mail: logs@bergtag.de

10. Termine

10.1 Winter-BBT findet an folgenden Terminen statt:

23 cm bis 6 cm am Samstag des ersten (kompletten) Februarwochenendes.
2 m und 70 cm am Sonntag des ersten (kompletten) Februarwochenendes.
24 GHz und höher am Samstag des letzten (kompletten) Februarwochenendes.
10 GHz am Sonntag des letzten (kompletten) Februarwochenendes

10.2 Sommer-BBT findet an folgenden Terminen statt:

24 GHz und höher am Samstag des letzten (kompletten) Maiwochenendes.
10 GHz am Sonntag des letzten (kompletten) Maiwochenendes.
23 cm bis 6 cm am Samstag des ersten (kompletten) Augustwochenendes.
2 m und 70 cm am Sonntag des ersten (kompletten) Augustwochenendes.

10.3 BBT-Treffen

Das jährliche BBT-Treffen mit Preisverleihung findet am zweiten (kompletten) Wochenende im Oktober statt.

Letzte Änderung: 12.10.2025/23.11.25